



ÖNSCHAS GMENDSBLÄTTLI

JUNI 2020



BAUTÄTIGKEITEN

Stand JUFA-Projekt

VEREINSLEBEN

Reduziertes Vereinsleben aufgrund
COVID19

20 JAHRE DORFLADEN

Nahversorgung Laterns

NEUES AUS DER GEMEINDESTUBE

Vorwort Bürgermeister	02
JUFA Projekt	03
Gemeindewald	04
WC Innerlaterns	05
Alpausschuss - Alpe Wies	06
Alpausschuss - Alpe Gapfohl	06
Wohnen in Laterns	07
Info Bautätigkeiten	07
LEADER-Region	08
Protokoll der 31.Sitzung	09

NEUES VON DEN BILDUNGSEINRICHTUNGEN

Volksschule Laterns	12
---------------------------	----

VEREINE UND DORF- GESELLSCHAFTEN

Familienverband	13
Mobiler Hilfsdienst	13
Schiverein	14
Musikverein	16
Funkenzunft	18
Pfarrre Laterns	19
Offene Jugendarbeit	21
Feuerwehr	22
Bergfreunde	23
Trachtenverein	24
Montagsturner	25
Ortsbäuerinnen	25

NEUES AUS DEM DORFLEBEN

20 Jahre Dorfladen	26
Nahversorgung	27
Geburtstagsgrüße	27
Babygeschenke	28
Landesmeisterschaften	28
Neues Laterns Tourismus	29
Gästeehrungen	30
Impressum	30

TERMINE, SPASS UND WISSENSWERTES

Alles auf einen Blick	31
Veranstaltungskalender	32



© Nik Fleischmann

Liebe Latenserinnen und Latenser

Kurz nachdem die letzte Ausgabe unseres „Gmendsblättlis“ erschienen ist, nahm Corona Platz in unserem Alltag und brachte das öffentliche Leben zum Stillstand. Die Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahl im März wurde abgesagt, Schulen und Kindergärten, Kirchen sowie Gastronomiebetriebe blieben geschlossen – ebenso unser Gemeindeamt.

In dieser herausfordernden Zeit haben Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, gezeigt, wie groß der Zusammenhalt in unserer Gemeinde ist. Nachbarschaftshilfe und Ehrenamt wurden groß geschrieben, Eltern managten Kinderbetreuung und Homeschooling in den eigenen vier Wänden und die Vorschriften zur Eindämmung des Virus wurden vorbildlich umgesetzt. Für diesen Einsatz und Ihr Verständnis möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken. Sie alle haben dazu beigetragen, die Zahl der Erkrankungen einzudämmen. So sind wir in der glücklichen Lage, dass in unserer Gemeinde nur eine Person von Corona betroffen war.

Für mich und mein Team lief die Arbeit auch hinter geschlossenen Gemeindeamt-Türen weiter. Bürgeranliegen wurden telefonisch und per E-Mail entgegengenommen, Aufgaben aus dem Verwaltungsbereich weiterhin wahrgenommen. Einige Bauprojekte haben sich durch Corona etwas verzögert, andere konnten trotz des Lockdowns fertiggestellt werden. Mehr zu den aktuellen Projekten in unserer Gemeinde erfahren Sie in dieser Ausgabe.

Rückblickend freue ich mich sagen zu können, dass wir die Corona-Krise in unserer Region sehr gut bewältigt haben. Dennoch hat insbesondere die Tourismus-Branche gelitten. Ich freue mich daher, dass der Freizeittourismus nun wieder Fahrt aufgenommen hat. Bitte nehmen Sie weiterhin Rücksicht aufeinander. Denn auch wenn sich die Corona-Lage deutlich entspannt hat, wären Leichtsinn und Übermut unangebracht. Mit Vernunft und Rücksichtnahme ist es möglich, die kommenden Sommermonate ausgiebig zu genießen und die Vorzüge unserer schönen Region auszukosten. Damit unterstützen Sie gleichzeitig auch die heimische Wirtschaft.

Auch die Arbeit auf Gemeindeebene kommt nun Schritt für Schritt wieder in Schwung. Erste Sitzungen konnten bereits wieder abgehalten werden und mit dem 13. September steht auch ein neuer Termin für die Gemeindewahlen fest. Die Vorzeichen für den bevorstehenden Sommer stehen also gut. Genießen Sie ihn und vor allem: Bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister Gerold Welte

Aktuelles aus der Gemeinde

Aktuelle Bautätigkeiten JUFA - Projekt

Unter dem Motto „Tradition leben und erleben“ entsteht derzeit das dritte JUFA Hotel in Vorarlberg. Der neue Touristische Leitbetrieb in der Gemeinde Laterns wird coronabedingt etwas verzögert im Frühling 2021 eröffnen und an die 25.000 Nächtigungen in die Region bringen.

Es wird ein ganz besonderes Hotel werden. Das JUFA Hotel Laterns – Klangholzhus wird über 52 Zimmer und 159 Betten verfügen. Neben dem obligatorischen Ski- und Trockenraum und einem Restaurant und Cafébereich mit Terrasse, wird das Hotel vor allem durch seine Nachhaltigkeit und durch seine Verbindung mit der Region ein Zeichen setzen. Dabei steht das „Klangholz“ im Mittelpunkt. So soll das „Klangholzcafé“ zukünftig nicht nur Nächtigungsgäste empfangen, sondern auch generationsübergreifender Treffpunkt für die regionale Bevölkerung sein. Klangholz- Aufenthaltsräume

bieten viel Raum für Workshops, Veranstaltungen, Seminare oder Proben. Von den örtlichen Vereinen können diese Räume übrigens kostenlos genutzt werden. Gleich zwei Klangholzspielwelten, indoor sogar mit einer Klangholzwerkstatt und Outdoor mit Spielplatz, Funcourt und Klangholzweg, schaffen einen deutlichen Mehrwert im Familienangebot der Gemeinde, welcher mit dem Regenerations- und Wellnessbereich mit eigener Klangholzsauna, abgerundet wird.

Der zwischenzeitliche, coronabedingte Baustopp gehört längst der Vergangenheit an. Sämtliche Bauarbeiten sind im vollen Gange.



Baustand 6. Mai 2020



Planungsansicht JUFA-Projekt



Baustand 23. Mai 2020



Baustand 13. Juni 2020

Gemeindewaldungen

Frühjahrstätigkeiten und aktuelle Informationen

Sicherungsmaßnahmen Sesselbahnen:

Ende 2019 wurde aufgrund von Sicherheitsmaßnahmen lt. Angaben der Liftgesellschaft von einem beeedetem Sachverständiger ca. 320 fm Holz ausgezeichnet. Das ausgezeichnete Holz wurde mit dem Betriebsleiter, Waldausschuss und Landeswaldaufseher besichtigt, von den zuständigen Behörden genehmigt, und unmittelbar von einem Holzakkordant gefällt. Dem Waldausschusses war es ein sehr wichtiges Anliegen, das liegende Holz unverzüglich aufzurüsten und zur Straße zu bringen. Die geringe Schneelage erleichterte dieses Vorhaben erheblich.

Bereits Ende Jänner war ca. 90% des Holzes aufgerüstet und abgeführt (Lagerplatz Aushub JUFA).

Der Rest (Bereich 6-er Sesselbahn) wurde am Ende der Schisaison mittels Pistengerät zur Forststraße transportiert, wodurch Flurschäden vermieden werden konnten.

Das angefallene Brennholz wurde ab Forststraße als Bahnlos zugestellt. Das Nutzholz wurde an den heimischen Sägebetrieb Nesensohn Simon verkauft. Sämtliche Kosten (Holzakkordanten, Transportkosten, Aufräumarbeiten ect.) werden von den Seilbahnen Laterns gemäß Vertrag übernommen.

Durch die frühzeitige Aufarbeitung konnten Schäden am Bestand vermieden werden, dem drohenden Käferbefall vorgebeugt, sowie dem Preisverfall durch die Coronakrise entgangen werden.



*Holzbringung
im Bereich
Schilift*

Windwurf:

Aufgrund des starken Sturmes im Feb. 2020 kam es im gesamten Stürcherwald zu Windwurfschäden in einem Gesamtausmaß von ca. 450 bis 500 fm.



Wegen drohendem Käferbefall und aktueller Preisentwertung wurden mit der Aufarbeitung des Holzes sofort begonnen. Durch gute Vorsortierung des Holzes konnte dieses in mehreren Parteien Nutzholz an Vorarlberger Sägewerke verkauft werden. Eine Partie Schindelholz fand seinen Abnehmer

im Bregenzerwald, die qualitativ sehr hochwertige Partie von Instrumentenholz wurde nach Deutschland verkauft.

Weiters wurden ca. 95 fm Starkholz entrindet und beim Schmittenhof gelagert. Dies wird voraussichtlich zur einen oder anderen Verwendung an den Mann gebracht.



*Angebotene
Qualitätsware*



Auch die große Kaliber blieben vom Sturm nicht verschont: Durchmesser am Stock 120 cm, Durchmesser nach 5m: 100 cm

Brennholz Windwurf:

Dieses wird als Bahnlos unter den gleichen Bedingungen (Menge und Zustellkosten) wie im letzten Jahr zugestellt.

Ein Teil des Starkholzes - ca. 40 fm Brennholz, welches nicht als Bahnlos geeignet ist - wurde für Hackschnitzelerzeugung verwendet. Trotz des starken Preisverfalles im Frühjahr

konnte noch ein guter Verkaufspreis erzielt werden. Der derzeitige Stand (ohne Holz Schmittenhof): ca. 80€/fm ab Forststraße. Bei diesem Preis ist noch keine Förderung berücksichtigt.

Maßnahmen mit Landesförderungen:



Rundholz an verschiedenen schwer zugänglichen Standorten wurden aufgerüstet und entrindet und bleibt im Wald liegen (ca. 50 fm im Stürcher, Stöck-Furx sowie Schattenseite-Wies). Weiters wurde eine Teil des Holzes für das WC-Innerlaterns sowie im Bauhof für verschiedene Zwecke eingelagert.

Stöck / Furx:

Der im Frühjahr 2018 getätigte Holzeinschlag wurde von Gemeindearbeitern geräumt und von der Waldverein-Ortsgruppe Laterns mit gemeinde-eigenen Pflanzen aufgeforstet. Einen besonderen Dank an dieser Stelle der Waldverein-Ortsgruppe Laterns.

Allen beteiligten Holzakkordanten, heimischen Holzarbeitern (Maschinenring), Holztransport-Unternehmer und Gemeindearbeiter möchten wir uns auf diesem Wege herzlich für ihren großartigen Einsatz bedanken.

Gerold Matt, Ausschussobmann

WC Innerlaterns

Das neue öffentliche WC steht zur Verfügung



Die Arbeiten an der neuen WC-Anlage Innerlaterns sind abgeschlossen. Ab Juli 2020 steht die Anlage (ausgestatten mit Herren-, Damen- sowie barrierefreiem WC), der Öffentlichkeit zur Verfügung.



Ausschuss für Alp - u. Landwirtschaft

Auch für die Gemeindealpen hat der Alpsommer begonnen

Wasserversorgung Alpe Wies

Aufgrund der Trockenperioden in den vergangenen Jahren ist eine Anpassung der Wasserversorgung bei der Alpe Wies notwendig geworden. Im Frühjahr wurde die Rohinstallation für die Wasserversorgung auf der Alpe Wies fertiggestellt. Im Keller ist nun eine neue UV-Anlage installiert. Auch im Außenbereich wurden Neuerungen vorgenommen.



Außenarbeiten Wasserversorgung



Neue UV-Anlage im Keller

Am 16.5.2020 fuhren die Landwirte mit ihrem Vieh auf die ca. 1.000m liegende Alpe Wies. Über 30 Milchkühe verbringen dort den Sommer.

Wir freuen uns, dass die jahrzehntelangen Pächter Annaros und Alfons Nesensohn für eine weitere



Periode die Alpbewirtschaftung der Kuhmilchalpe fortführen und ihr Herzblut in die Alpzeit stecken.

Alpberichte: Regina Nesensohn

Alpauftrieb Alpe Gapfohl

Nachdem die Rinder ein paar Tage auf der Hinteren Wies verbrachten, ging es weiter zur Alpe Gapfohl.

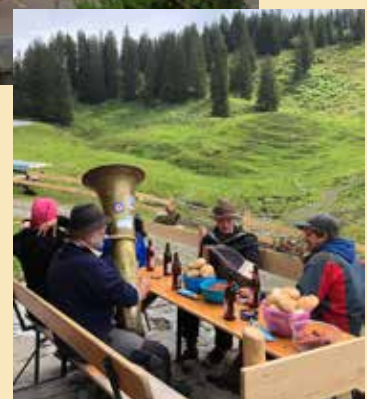
Seit dem ersten Juni-Wochenende sind nun die Rinder, Mutterkühe, Kälber und Pferde auf der Alpe Gapfohl oben. Das Hirtenpaar Daniela & Lukas verbrachten die letzten Alpsommer schon in Laterns und freuen sich auf die bevorstehende Alpzeit. In Koordination mit der Gemeinde Laterns wird die Alpe Gapfohl von ihnen betreut. Wir wünschen



den Äplern eine schöne Zeit, gutes Gelingen und Gesundheit für Mensch & Tier!



Nach dem Fußmarsch von der Alpe Wies auf die Alpe Gapfohl erfreut man sich über den erfolgreichen Alpauftrieb 2020



Wohnen in Laterns

Erneuerungen ehemaliges Haus Rosl Keckeis

Die Gemeinde Laterns ist laufend bemüht, einer möglichen Abwanderung aus Laterns entgegenzuwirken. Mit dem baldigen Start des Projektes "leistbares Wohnen" sind schon die Weichen gestellt, dass schon bald interessierte Personen oder Familien eine Möglichkeit haben werden, in unserer Gemeinde wohnen zu können.

Auch bestehender Wohnraum soll genutzt werden. In der Zeit von Feb. bis Juni 2020 waren daher Renovierungsarbeiten in dem im Gemeindebesitz befindlichen Haus Rosl Keckeis im Gange. Es erfolgte eine räumliche Trennung der beiden vollständig ausgebauten Geschosse, Erneuerungen der sanitären Einrichtungen, der elektrischen Installationen und teilweise Küchengeräte, sowie eine Sanierung aller Oberflächen. Beide Wohnungen sind zwischenzeitlich vergeben worden. Wir wünschen den Mietern alles Gute im neuen Heim.



Renovierung der Böden in der Wohnstube



Arbeiten im Küchenbereich

Info Bautätigkeiten

Humusierung der Deponie "2" - Skipiste



Bei der "Deponie 2" im unteren Teil der Skipiste unterhalb des Birihofes, wurden im Zuge des JUFA-Projektes im Herbst ca. 3900m² Aushubmaterial deponiert und fachgerecht eingebaut.

Aufgrund der Witterungsverhältnisse konnten im letzten Jahr die Humusierungsarbeiten jedoch nicht mehr abgeschlossen werden.

Damit die Nutzung der Skipiste über die Wintersaison gewährleistet war, wurde die Fläche vorübergehend mit Stroh bedeckt.

Nun steht die endgültige Humusierung an. Diese wurde im Frühjahr vorbereitet und soll je nach Witterungsverhältnisse zeitnahe fertig gestellt.

LEADER-Region

Vorderland-Walgau-Bludenz

Innovative Impulse in der Coronakrise setzen... ... und diese mittels EU-Förderung finanzieren?

Es soll unser aller Ziel sein, dass die unzähligen positiven Impulse, die durch die „Corona-Herausforderung“ entstanden sind, nachhaltig und wertschöpfend unsere Region prägen. Mit dem LEADER-Programm will die EU die Wirtschaft und die sozialen Strukturen im ländlichen Raum stärken. Aktuell zählt dazu auch der Wiederaufbau unserer Region.

Die Coronakrise trifft derzeit viele Länder sehr hart und wir sind von einem mit Distanz und Schutzmaßnahmen geprägten Alltag konfrontiert. Kein Bereich ist davon ausgespart und kein Bereich und keine Region konnte sich auf diese Ausnahmesituation vorbereiten. Die aktuelle Krise fordert gleichzeitig alle Bereiche zu neuem und verändertem Handeln auf. Unter anderem die Regionalität und das, vielfach ehrenamtliche, Miteinander stehen dabei im Fokus.

Dies sind Kerngedanken, die LEADER schon seit jeher ausmachen. Es geht darum die ländliche Region nachhaltig zu stärken, die Lebensqualität zu steigern und den Lebensraum l(i)ebenswert zu machen. Die Coronakrise bringt neben all den negativen Dingen auch Chancen für positive Neuentwicklungen.

So besteht jetzt die Möglichkeit neue, zukunftsweisende und nachhaltige Geschäftsfelder und Möglichkeiten ins Leben zu rufen. Vielleicht ist auch ein neues LEADER-Projekt dabei?!

Auch wir in der LEADER-Geschäftsstelle in Rankweil sind für Ihre Anliegen erreichbar und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Über die LEADER-Förderung möglicher Projektideen zur Stärkung unserer Region bis hin zur Projektentwicklung beraten wir Sie gerne.

Alles Gute und bleiben Sie gesund!

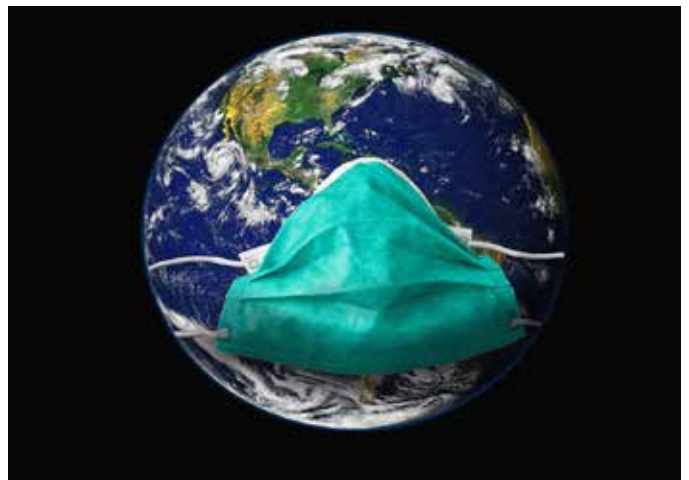
Status quo in der LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz (Ende April 2020):

- Eingereichte Projekte: 54
- Bereits in Projekten gebundene Fördermittel: rund 2,7 Millionen Euro
- Derzeit noch freie LEADER-Mittel: rund 260.000 Euro
- Ende der Einreichfrist für Projekte: Herbst 2021

Kontakt: LEADER-Geschäftsstelle, T: 05522 22211
E: office@leader-vwb.at, www.leadervwb.at



LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Was tun – mit unserem Haus?

Bei nicht allen Gebäudesanierungen drehen sich die Überlegungen um Fenster, Wärmedämmung, Heizung und Sonnenergienutzung. In vielen Fällen muss erst geklärt werden, was man überhaupt so alles tun kann, mit dem Haus.

Vielleicht ist es nun zu groß oder zu klein, weil die Familie größer oder kleiner wurde? Vielleicht ist es unpassend für das Leben im Alter, vielleicht kann man das mit wenig Aufwand korrigieren? Vielleicht fragt man sich, wie viel Geld man überhaupt noch in ein altes Haus investieren soll? Kann man es teilen, durch Vermietung einen Teil der Sanierungskosten verdienen?

Hierfür gibt es ein neues, speziell abgestimmtes Beratungsangebot: die Sanierungs-VOR-Beratung. Die Beratung beginnt mit dem Kennenlernen der Familie und der unmittelbaren Umgebung sowie der Erörterung der Ansprüche, die das Haus in den kommenden zwanzig bis dreißig Jahren erfüllen können muss. Und mit einer Sammlung der Wünsche, die eine Sanierung noch so erfüllen können sollte.

Die Sanierungslotsinnen und Sanierungslotsen arbeiten dann ein bis drei Varianten aus, skizzieren diese und belegen sie mit einer Grobkostenschätzung, die auf Wunsch auch unter Berücksichtigung von Förderungen und eventuellen Mieteinnahmen auf die monatlichen Belastungen nach Sanierung durchgerechnet werden können.

Sie bleiben als Beraterinnen und Berater bis zum Abschluss der Sanierung verfügbar und helfen, später auftauchenden Fragen und Unsicherheit-

en zu klären und unterstützen bei der Abrechnung mit den Förderstellen. Die Inanspruchnahme der Sanierungslotsinnen und Sanierungslotsen wird für Einfamilienhäuser im Vorderland, Walgau, Bludenz und Feldkirch gefördert.

In einem LEADER-Projekt wurden Mittel zur Unterstützung von 40 solcher Beratungsprojekte für den Zeitraum September 2018 bis September 2021 genehmigt. Ratsuchende tragen etwa ein Drittel der Honorarkosten, die anderen zwei Drittel kommen aus Mitteln der LEADER-Förderung, der Gemeinden und des Landes Vorarlberg.

Sieben dieser Projekte wurden bereits abgeschlossen, vierzehn weitere laufen gerade. Für eines der noch verbleibenden Projekte kann man sich unter sanierungslotse@energieinstitut.at oder über das Energietelefon des Energieinstitut Vorarlberg unter 05572 31202 112 anmelden.

E. Drössler, 2020-02-21



Wohnraum neu denken - dem Haus einen zweiten Frühling schenken.

Protokoll der öffentlichen Sitzung

Wichtiger Hinweis: Bei diesen Berichten handelt es sich um Auszüge der Niederschriften (Sachverhalte und Beschlüsse). Der Volltext kann im Internet (www.laterns.at) abgerufen oder der bei der Gemeinde erfragt werden.

31. öffentliche Sitzung vom 05.03.2020

TOP 3: BERICHTE DES BÜRGERMEISTERS UND DER AUSSCHÜSSE

Des Bürgermeisters

Der Vorsitzende berichtet über Termine, die er wahrgenommen hat:

03.03.2020 Baubesprechung JUFA: Die Baustelleneinrichtung wurde besprochen, die Baucontainer können auf dem

Parkplatz des Nachbarn Volker Ammann aufgestellt. Die Baumeisterarbeiten, Fertigstellen der Bodenplatte und weiteren Rohbauarbeiten starten in Kürze.

03.03.2020 Straßenzustandserhebung:

Gemeinsam mit Roland Matt nahm er an der Besprechung mit Vertretern vom Amt der VlbG. Landesregierung sowie der anderen Vorderlandgemeinden in Fraxern teil. Eine Zustandserfassung der Gemeindestraßen und Güterwege wurde vom Land Vorarlberg in den einzelnen Gemeinden durchgeführt. In einem Übersichtsplan werden die Straßenzustände farblich dargestellt, z.B. rot bedeutet dringenden Handlungsbedarf, bei gelben Bereichen besteht baldiger Handlungsbedarf. Diese Übersicht liegt nun der Gemeinde vor. Die kommende Gemeindevertretung sowie der Bauausschuss werden diese Thematik dann behandeln und je nach Prioritäten ein Sanierungskonzept ausarbeiten.

21.02.2020 Erneuerung Tiefenbachbrücke Besprechung Landesstraßenbauamt

Der Ablauf der weiteren Bauarbeiten wurde besprochen und der Termin für die Umlegungsarbeiten der bestehenden Versorgungsleitungen wurde auf den 09.03.2020 festgesetzt. Die alte Brücke wird voraussichtlich im April abgebrochen. Der zuständige Statiker stellte kürzlich fest, dass sich Teile der alten Brücke gelöst hatten und ließ die Brücke sperren. Die Verkehrsführung wurde ausnahmslos auf die Umfahrungsbrücke verlegt. Eine Ampelregelung wurde eingerichtet, diese führte jedoch Anfangs zu einem Verkehrschaos. Die Polizei war daher auch vor Ort, um den Verkehr zu regeln. Zwischenzeitlich wurde die Ampelanlage von der Firma Wilhelm & Mayer eingestellt, sie reagiert auf Bewegung, der Verkehr verläuft jetzt flüssiger – dennoch ist mit Wartezeiten zu rechnen.

Seilbahnen Laterns:

Die Seilbahnen Laterns haben lt. einer Betriebsauflage dafür zu sorgen, dass Bäume vom angrenzenden Wald die Liftanlage nicht gefährden. Ein Sachverständiger hat die Situation vor der Saison 2019/20 geprüft und festgestellt, dass mehrere Bäume nicht standsicher sind und gefällt werden müssen. Auf Grund des Gutachtens und dieser Feststellung ist ein Liftbetrieb nicht erlaubt. Die notwendigen Schlägerungen der schadhafte Bäume wurden dann sehr spät durchgeführt. Der Vorsitzende betont, dass hier nicht die Gemeinde Laterns zuständig ist, sondern die Seilbahngesellschaft. Vertraglich ist geregelt, dass sämtliche Kosten für Holzarbeiten, Transport und Aufräumarbeiten von den Seilbahnen zu tragen sind. Von den Seilbahnen wurden Holzarbeiter beauftragt die Fällungsarbeiten durchzuführen. Von der Gemeinde wurden ebenfalls Personen zur Mithilfe organisiert. Durch die gemeinsame Organisation konnte der Großteil vom Holz noch vor Winterbruch bis zum Lagerplatz transportiert werden. Dies war der Gemeinde ein sehr wichtiges Anliegen, um ein Käferbefall und eine Wertminderung im Frühjahr zu vermeiden. Das Bauholz wurde vom Sägewerk Nesensohn gekauft.

ASZ - Altstoffsammlung Vorderland:

Seit November 2019 fanden mehrere ASZ-Vorstandssitzungen statt.

ASZ - Eröffnung:

Das ASZ-Vorderland wird am Samstag, den 07.03.2020, eröffnet. Die Bevölkerung ist dazu eingeladen.

regREK - regionales räumliches Entwicklungskonzept:

Am 16.01.2020 fand eine Besprechung mit Vertretern der Region Vorderland, der Gemeinden Viktorsberg, Übersaxen, Fraxern und Laterns statt. Der Vorsitzende nahm gemeinsam mit Bianca Kumpitsch und Monika Mazinger an dieser Besprechung teil. Bei diesem Workshop wurde erörtert, welche gemeindeübergreifenden Themen ein regREK beinhaltet. Den REP – Räumlichen Entwicklungsplan – muss jede Gemeinde für sich erarbeiten.

Des Vorstandes

Daniel Lins berichtet, dass seit der konstituierenden Sitzung im Dezember eine Sitzung des Gemeindevorstandes in der neuen Aufstellung von vier Personen, Dietmar Breuß, Bianca Kumpitsch, Daniel Lins und Gerold Welte stattgefunden hat. Unter anderem wurden folgende Themen behandelt: Drei Ansuchen für Grundteilungen wurden geprüft und beraten, allen drei Ansuchen konnte zugestimmt werden. Die

Sammelbewilligung für die Freiwillige Feuerwehr Laterns wurde erteilt. Die Ansuchen um die jährlichen Unterstützungsbeiträge für den MV-Laterns, den Gesundheits- und Krankenpflegeverein (€ 4,00 / Einwohner) sowie für das Offene Singen wurden genehmigt. Die Änderungen der Gebühren für 2020, der Beschäftigungsrahmenplan 2020 sowie der Voranschlag 2020 wurden besprochen.

Der Ausschüsse

Wald und Jagd:

Gerold Matt berichtet, dass das Trassenholz sofort gerüstet wurde. Bei der 4er Sesselbahn konnte das gesamte Holz abtransportiert werden, bei der 6er Sesselbahn wird der Transport von einzelnen Fichten erst im Frühjahr möglich sein.

Die Rüstung von Käferholz auf Furx und im Stürcher (ca. 20 – 30 fm) wird je nach Witterung schnellstmöglich durchgeführt. Sturm- bzw. Windwurfholz (ca. 250 – 300 fm) soll ebenfalls baldmöglichst gerüstet werden.

Daniel Lins fragte nach, ob die Fichten bei der 6er Sesselbahn mit der Pistenraupe abtransportiert werden. Gerold Matt bejahte dies. Bianca Kumpitsch erkundigte sich, ob die Kosten dafür von der Seilbahngesellschaft getragen werden. Gerold Matt informiert, dass die Holzakkordanten, die Arbeiter und der Transport von der Seilbahngesellschaft zu tragen sind. Kosten, welche der Gemeinde Laterns entstehen, werden der Seilbahngesellschaft weiterverrechnet.

Familie & Kultur

Bianca Kumpitsch berichtet, dass der Erlös aus der Veranstaltung des Public Viewing von „Verstehen Sie Spaß“ als Spende an die First Responder Gruppe Laterns übergeben wurde.

Bei den Bushaltestellen wurden weiße Streifen für die Sicherheit der Kindergartenkinder am Asphalt aufgemalt. Diese verblassen allmählich und sollen im Frühjahr neu gestrichen werden.

Die Beschilderungen der Wanderwege werden in Zusammenarbeit mit dem Amt der VlbG. Landesregierung adaptiert. Die Beschilderung des Parkplatzes soll verbessert werden.

Der Ausschuss für Familie & Kultur hatte insgesamt 24 Sitzungen. 32 Geburtsgeschenke konnten überreicht werden. Bianca Kumpitsch bedankt sich bei den Ausschussmitgliedern für die gute Zusammenarbeit.

TOP 4: ANTRAG AUF UMWIDMUNG DER GP.NR. 324/4

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass die Gemeindevertretung den Entwurf der vorliegenden Raumplanungsvereinbarung gemäß § 38a Abs. 2 lit. a VlbG. RPG, abgeschlossen zwischen Judith Hasler und Stefan Nesensohn und der Gemeinde Laterns genehmigt sowie dem vorliegenden Entwurf, Plan Zl. Plan-Zl: 031-2.2019.02, zur Änderung vom Flächenwidmungsplan der GpNr. 324/4 von FL-Freifläche Landwirtschaft in BW-Baufläche Wohngebiet, zugestimmt und in der Folge ein Anhörungsverfahren durchgeführt wird. Dieser Antrag wird mehrstimmig angenommen (zwei Enthaltungen: Günther Nesensohn, Gottfried Nesensohn).

TOP 5: ANTRAG AUF UMWIDMUNG DER GP.NR. 191/4

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass die Gemeindevertretung den Entwurf der vorliegenden Raumplanungsvereinbarung gemäß § 38a Abs. 2 lit. a VlbG. RPG, abgeschlossen zwischen der Alpenländische Heimstätte gemeinnützige

Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft m.b.H., 6020 Innsbruck, und der Gemeinde Laterns genehmigt wird sowie dem vorliegenden Entwurf, Plan-Zl: 031-1.2020.01, zur Änderung vom Flächenwidmungsplan der GpNr. 191/4 von FL-Freifläche Landwirtschaft in BM-Baufläche Mischgebiet, zugestimmt wird und in der Folge ein Anhörungsverfahren durchgeführt wird. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen

TOP 6: AANPASSUNG DER ABFUHRORDNUNG UND DER ABFALLGEBÜHRENORDNUNG

Der Vorsitzende berichtet, dass die Abfuhrordnung und die Abfallgebührenordnung der Gemeinde Laterns geändert werden sollten, da wir am ASZ Altstoffsammelzentrum Vorderland beteiligt sind, müssen die Gebühren diesem angepasst werden. Neu ist bei der Abfallgebührenordnung, dass die Gebühren für Laterns und das ASZ auf zwei separaten Gebührenlisten ausgewiesen werden.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Abfuhrordnung und die Abfallgebührenordnung mit den beiden Gebührenlisten zu genehmigen. Diesem Antrag wird einheitlich zugestimmt

TOP 8: BESCHÄFTIGUNGSRAHMENPLAN 2020

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den vorliegenden Beschäftigungsrahmenplan 2020 zu genehmigen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 9: VORANSCHLAG 2020

Bezeichnung	Ergebnishaushalt	Finanzierungshaushalt
Erträge / Einzahlungen (Summe operative u. investive Gebarung)	3.426.800,00	3.458.700,00
Aufwendungen / Auszahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	3.763.600,00	5.206.300,00
Nettoergebnis / Nettofinanzierungssaldo	-336.800,00	-1.747.600,00
Entnahme von Haushaltsrücklagen / Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	57.600,00	2.006.100,00
Zuweisung von Haushaltsrücklagen / Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	258.500,00
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen / Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung	-279.200,00	0,00

Finanzkraft: 828.200,00

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass dem vorliegenden Voranschlag 2020 mit der errechneten Finanzkraft über € 828.200,00 zugestimmt wird. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 10: FREIWILLIGE FEUERWEHR: VERGABE ANSCHAFUNG TANKLÖSCHFAHRZEUG

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass der Zuschlag und infolge die Beauftragung zur Lieferung eines Tanklöschfahrzeuges an den Bestbieter, die Firma Rosenbauer Österreich GbmH, zum Preis von 373.466,08 erteilt wird. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 11: ALPE WIES: ANSCHAFFUNG KÜHLTANK FÜR MILCH

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Kühltank für die Alpe Wies bei der GEA Austria GmbH zum Preis von netto € 13.698,92 zu bestellen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 12: VS THAL: ERNEUERUNG DER EDV-EINRICHTUNG

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die EDV-Einrichtung der VS Thal lt. der Kalkulationstabelle mit der Gesamtsumme von brutto € 17.112,67 anzuschaffen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 13: ANTRAG AUF UMWIDMUNG DER GP.NR. 191/4

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass die Vergabe der Innenausbauarbeiten incl. WC-Trennwände an den Bestbieter, Tischlerei Gerold Matt, Laterns, zu netto € 11.807,00 vergeben wird. Dieser Antrag wird mehrstimmig angenommen. Eine Enthaltung: Gerold Matt.

TOP 14: FINANZVERWALTUNG VORDERLAND: BEITRITT DER GEMEINDE MEININGEN PER 1.1.2021

Der Vorsitzende berichtet, dass die Gemeinde Meinigen per 01.01.2021 der Finanzverwaltung Vorderland beitreten möchte. Der Vorsitzende stellt den Antrag, dem Beitritt der Gemeinde Meinigen zur Finanzverwaltung Vorderland per 01.01.2021 zuzustimmen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 15: GEMEINDEINFORMATIK: ABTRETUNG DER GESCHÄFTSANTEILE AN DEN VLBG. GEMEINDEVERBAND

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Geschäftsanteile der Gemeindeinformatik GmbH an den Vorarlberger Gemeindeverband abzutreten sowie der Bevollmächtigung von Dr. Otmar Müller, Thüringerberg, und Johann Georg Reisch, Frastanz, für die Abwicklung dieser Übertragung. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 17: WASSERVERSORGUNG ALPE WIES: VERGABE UV-ANLAGE UND INSTALLATIONSARBEITEN

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Vergabe der UV-Anlage und Installationsarbeiten für die Wasserversorgung für die Alpe Wies an den Gemeindevorstand zu delegieren. Die maximale Vergabesumme darf den Wert von € 15.615,08 netto lt. Angebot der Firma Wagner nicht überschreiten. Zudem soll noch eine weitere, ev. kostengünstigere Variante, geprüft werden. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 18: STÜRCHER INVESTMENT GMBH: DARLEHENSAUFNAHME FÜR DIE EINBRINGUNG DER EIGENMITTEL

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass für die Finanzierung der restlichen Eigenmittel an der Stürcher Investment GmbH ein Darlehen in Höhe von € 300.000,00 von der Hypo Vorarlberg lt. Konditionsangebot vom 20.02.2020 mit der Variante 1 lt. Auflistung der Finanzverwaltung Vorderland aufgenommen wird. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Volksschule Laterns

Schule etwas anders

Von heute auf morgen waren der Schulhof und die Klassenräume leer. Ungewissheit und auch etwas Angst machten sich breit. Geplante Projekte mussten abgesagt werden. Viele offene Fragen für Eltern und Lehrpersonen, manche ohne Antwort, standen von heute auf morgen im Raum. Alle versuchten ihr Bestes.

Ein riesengroßes Dankeschön an die Eltern, die ihre Kinder sensationell unterstützt und begleitet haben. Denn dem einen Kind fiel es leichter, anderen schwerer, zuhause zu lernen. Auch uns Lehrpersonen stellte die „Home school“ vor neue Herausforderungen.

Ich möchte euch teilhaben lassen an Dingen, die in dieser Zeit der Home school entstanden sind.

In der vierten Schulstufe war gerade das Thema Briefe schreiben angesagt, da entstand folgender Brief von Luis Maurer an den COVID-19 Virus.

„Hallo blöder Virus!

Warum lässt du deine Wut an uns Menschen aus?

In dieser Zeit wäre ich gerne in der Schule und würde was unternehmen. Was haben wir dir eigentlich gemacht? Ich möchte, dass du gehst. Ist dir eigentlich klar, dass wir nichts mehr machen können?

Weißt du auch wie schwierig es für alle Menschen ist? Die Kinder dürfen sich nicht mehr mit den anderen treffen und die Erwachsenen dürfen nur allein einkaufen gehen. Du nervst. Auf der ganzen Welt redet man von dir.

Auf nie mehr wiedersehen!

Luis“

Die zweite Schulstufe versuchte sich im „Elfchen“ schreiben. Victoria Nesensohn schrieb dazu folgendes Elfchen

*„Corona
Anstecken
Alte Menschen
Bleib zu Hause
Ich wasche meine Hände
Gesund“*

Auch kreativ waren unsere Kids unterwegs. Es entstanden Schuhschachtelwohnträume, wunderbare Bilder, Plakate zu den Talschaften Vorarlbergs,

Schafslapbooks und vieles mehr. Inzwischen sind wir wieder in der Schule zurück, auch wenn viele tolle Dinge, wie Ausflüge, Projekte in diesem Schuljahr nicht mehr erlaubt sind, versuchen wir das Beste daraus zu machen.

Brigitte Beck



*Schuhschachtel-
wohnraum
von Marie
Moosbrugger*

*Schafslapbook von
Rosa Nesensohn*



*Tulpenbild
von Emilia
Angerer*



*Schuhschachtel-
wohnraum
von Levin
Kumpitsch*

Familienverband Laterns

Eltern-Kind-Bewegungstreff



Unter dem Motto "Spiel, Spaß und Bewegung" haben wir Kinder von 1 bis 3 Jahren mit ihren Eltern/Großeltern zu einem wöchentlichen Eltern-Kind-Bewegungstreff in den Dorfsaal Laterns eingeladen.

Wir freuen uns sehr, dass 11 Kinder mit ihren Mamis dieses Angebot angenommen haben. Gemeinsam Singen, Turnen, Spielen und bewusst Zeit miteinander verbringen, das stand bei unseren Treffen im Vordergrund.

Begonnen haben wir unsere Stunden immer mit einem Begrüßungslied und einem Bewegungsspiel. Spielerisch lernten wir verschiedene Turngeräte und ihre vielseitigen Anwendungen kennen und bauten mit Turngeräten jede Woche einen Parcours auf. Zum Abschluss jeder Stunde trafen wir uns wieder im Kreis und es gab nach unserem Schlusslied noch Apfelschnitze für die Kinder.

Danke für eure Begeisterung und euer Mitmachen, wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Herbst.

Anita und Bernadette Nesensohn



Mohi

... es geht weiter...

Nach einer kurzzeitigen Unterbrechung können wir nun seit Ostern unsere MOHI-Einsätze wie gewohnt abdecken. Die Helferin kommt mit Mundschutz und unter erhöhten Hygienemaßnahmen in den Einsatz. So können wir zur Sicherheit unserer Klienten und auch zum Eigenschutz gut arbeiten.

Unsere Klienten brauchen, vorausgesetzt dass sie keine COVID-19 Symptome haben, im eigenen Haushalt keinen Mundschutz. Falls sie mit unseren Helferinnen jedoch das Haus verlassen, sollte ein

Mundschutz getragen werden. Vorausgesetzt das Tragen des Mundschutzes verursacht keine Atemprobleme. Wenn unser Klient einen Mundschutz auch zu Hause tragen möchte trägt das natürlich noch zusätzlich zur Sicherheit bei.

Wir sind sehr um das Wohl unserer Klienten bemüht und freuen uns jederzeit über neue Anfragen.

Alles Liebe und bleibt gesund.

Für den MOHI Laterns Renate Breuss

Schiverein Laterns

Frühzeitig beendete Saison – und doch noch so einiges erlebt...

Der Februar war geprägt von Schirennen

Gleich zu Beginn des Monats durften wir den 58. Schülervergleichskampf, der zwischen den Gemeinden Fraxern, Viktorsberg, Übersaxen und Laterns jährlich stattfindet, durchführen. Bei wunderschönem Wetter konnten wir bei der Preisverteilung den Pokal des Gesamtsiegers, das



zweite Jahr in Folge, für Laterns entgegennehmen. Ebenso die Tagesbestzeit von gesamt 65 Läufern, konnten bei den Mädchen Antonia Kohler und bei den Burschen Fabian Heinzle für sich entscheiden. Herzliche Gratulation!

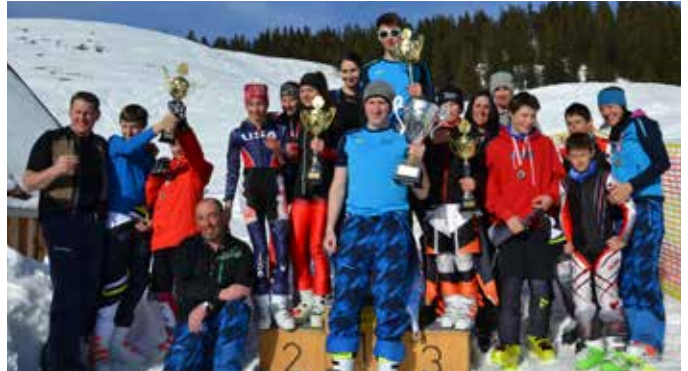


Die traditionelle Schivereinsmeisterschaft wurde am 15. Februar ausgetragen. Es waren gesamt 79 Läufer von jung bis alt am Start und jeder einzelne war mit viel Eifer und Motivation dabei. Stolze Vereinsmeister durften sich Antonia Kohler und

Lucas Batlogg nennen. In der Familienwertung nahmen gesamt 16 Familien teil – auch dieses Jahr war die Familie Klemenc die schnellste Familie aus Laterns. Herzliche Gratulation!

Diese Erfolge wurden im Anschluss an die Preis-

verteilung bei Sonnenschein und gemütlicher Stimmung gebührend gefeiert.



Stürmische Hüttenübernachtung in der Faschingszeit:

In den Semesterferien konnte, trotz Sturm, die Hüttenübernachtung des Kinderkaders durchgeführt werden. Solange es ging, flitzten wir als Bären, Superman, Reh, Clowns und Kühe verkleidet über die Pisten. Danach haben wir situationsbedingt die Aktivitäten in die Hütte verlegt und da die Kinder eh schon verkleidet und bunt geschminkt waren, wurde kurzerhand eine kleine Faschingskostüm-Modenschau auf die Beine gestellt – somit stand dem Spaß nichts entgegen und die Zeit verging wieder einmal viel zu schnell.



Auftritt Faschingssonntag:

Am Faschingssonntag hatten wir beim Faschingsreiben im Laternser Dorfsaal, die Ehre beim Programm mitzuwirken. Dabei nutzten wir die Gelegenheit der Laternser Dorfbevölkerung in Form einer Modenschau unsere neue Schikollektion zu präsentieren, ganz unter dem Motto: „von Früher bis Jetzt“. Es war für uns alle a „riesen-Gaudi“ und sogar die aller kleinsten Schivereinsmitglieder

tanzen souverän zum Lied „Aufi auf'n Berg und oben mit da Schi, eini in di Hütten und die Hände in die Höh,...“ mit und waren mit vollem Einsatz dabei!



Das Training hat sich gelohnt...

Ergebnisse und Erfolge

Aufgrund der Wettersituation (Sturm und Schneemangel) mussten auch leider einige Rennen vorarlbergweit abgesagt werden. Trotzdem hatten wir bis zur verfrühten Beendigung der Schisaison aufgrund der Corona-Pandemie noch einiges auf dem Programm: Diverse SCO-Rennen im Kinder- und Schüler/Jugendbereich wurden bis incl. 8. März noch gefahren. Unser 36. Laternser – Cup konnten wir in dieser Saison schon im Jänner komplett austragen. In der Endwertung dürfen wir gesamt 54 Kinder gratulieren. Die Preisverteilung, die am 8. Mai stattgefunden hätte, konnte leider nicht durchgeführt werden. Leider konnte auch die SCO-Preisverteilung, die am 2. Mai in Zwischenwasser stattgefunden hätte, nicht durchgeführt werden. Deshalb hier ein paar Fakten zum Endergebnis der Schivereines in der Gesamtwertung des Oberland Bezirks:

2. Platz: Kinder-Wertung

6. Platz: Schüler-Wertung

5. Platz: Jugend, Allgemein-Wertung

Dies ergibt den absolut genialen 3. Platz in der Gesamtwertung in der SCO-Wertung!

Gesamt nahmen 34 Kaderläufer an gesamt 14 SCO-Rennen teil, 5 Schülerrennen und 9 Kinderrennen. Diese enthielten folgende Disziplinen: Riesentorlauf, Slalom, Profislalom, Kurzkipper, Mini-Cross, Parallel-Riesen-Slalom, Parallelslalom. Hier ist zu sehen, dass es von unseren Läufern einiges an Können und Disziplin abverlangt, diesen vielen verschiedenen Anforderungen gerecht zu werden – und das habt ihr alle – mit Verlaub - sehr gut gemeistert!

Mit großem Respekt dürfen wir unserem Schikaderläufer Kevin Schmidle gratulieren: er hat sich mit seinem Können in die Auswahl der Österreichischen Meisterschaft qualifiziert – wir gratulieren ihm auf diesem Wege von ganzem Herzen. Leider wurde die

Meisterschaft coronabedingt kurzfristig abgesagt. Wir gratulieren an dieser Stelle allen Läuferinnen und Läufer zu ihren bravourös geleisteten Leistungen in dieser Saison! Wir sind sehr stolz auf euch alle!

Trotz einiger äußerer Gegebenheiten, auf die man keine Einflüsse hat, können wir mit viel Begeisterung und Stolz auf die Saison 2019/2020 zurückblicken. Wir konnten in dieser Saison mit gesamt 48 Kaderläufern die Zeit gemeinsam verbringen und durften sie beim sehr abwechslungsreichen Schisport begleiten. Es sind immer wieder beeindruckende Impressionen und Erlebnisse, die wir alle aus dieser schönen Wintersaison mitnehmen können und die vielleicht auch über so manche Krise besser hinweghelfen können: das Zurückdenken an schöne Stunden und das Erleben von Erfolgen von jedem Einzelnen.

In diesem Sinne wünschen wir euch allen eine gute und gesunde Zeit und hoffen, dass wir bald wieder starten können mit unserem Trockenprogramm und dann etwas unbeschwerter in die kommende Wintersaison starten können!



Wir sagen DANKE! Danke für...

... euren Rückhalt ... eure finanzielle Unterstützung (Schibekleidung, Schimaterial, Cup-Rennen, Hüttenrenovierung...) ... eure tatkräftige Mithilfe und Hilfsbereitschaft bei Holzaktion, Hüttenputz, Hüttenrenovierung, div. Veranstaltungen, Hüttendienst, Rennveranstaltungen, ein offenes Ohr ... die tolle Stimmung ... euer Verständnis ... das schöne „Mitanand“ ... s'fein ha ... die gemütlichen Stunden ... s'zemma si ... s'zemma lacha

Danke euch allen für eure guten Taten, von denen unser Nachwuchs und unser Schiverein Laterns profitiert. Wir verabschieden uns hiermit für die Wintersaison 2019/20 mit einem großen DANKESCHÖN!

Andrea Heinzle

Musikverein Laterns

Meilensteine der Vereinsgeschichte

Auch für den Musikverein Laterns ist die aktuelle Situation mit spürbaren Einschränkungen im Vereinsleben verbunden. Die Proben­tätigkeit musste komplett eingestellt werden, und unsere gewohnten Veranstaltungen können nicht stattfinden.

Daher möchten wir die aktuelle Ausgabe von „Önschas Gmendsblättli“ nützen und die letzten Jahrzehnte Revue passieren lassen und einige Meilensteine der Vereinsgeschichte aufzeigen.

1918 Gründung des Musikverein Laterns mit 12 Interessenten.

1924 Instrumentenbeschaffung: Die anfallenden Kosten wurden teilweise durch eine abgehaltene Lotterie, Eintrittsgelder bei Tanzveranstaltungen und durch Unterstützungen seitens der Bevölkerung und der Gemeinde Laterns gedeckt

1934 Am 1. Jänner 1934 zählte der Verein nur noch sechs aktive Mitglieder. Das Vereinsleben des Musikverein Laterns spielte sich nur noch in kleinstem Rahmen ab. Mit 25, fast ausschließlich neuen Mitgliedern, wurde dem Musikverein im Jahre 1948 wieder zu neuem Schwung verholpen.

1951 Die Fahnenweihe der ersten Vereinsfahne am 17. Juni des Jahres 1951 – mit Martina Breuß (geb. Vith) als Fahnenpatin und Fähnrich Erich Welte.

1952 Der Verein erhielt die ersten Uniformen. Im Jahre 1958 wurde die erste Tracht angeschafft – und 1966 wurde die Uniform erneuert.

1976 In der Jahreshauptversammlung am 27.02.1976 wurde beschlossen, die bisherige Bezeichnung des Vereines - "Bürgermusik Laterns" - schlicht in "Musikverein Laterns" umzubenennen.

1995 Erstmals in der Vereinsgeschichte zählte der Musiverein Laterns über 40 Mitglieder.

2001 Erstmalige Teilnahme einer vereinseigenen Jugendmusik beim Nachwuchswettbewerb Götzis.

2003 Umbau und Erweiterung der Proberäumlichkeiten im Gemeindehaus.

2005 Erstmalige öffentliche Präsentation der neuen Frauentracht im Rahmen des Frühjahrskonzertes.

2008 Im Jahre 2008 wurde die Vereinsfahne erneuert und beim großen Jubiläumsfest anlässlich 90 Jahre Musikverein Laterns mit Astrid Breuß als Fahnenpatin und Fähnrich Jürgen Nachbaur feierlich eingeweiht.

2009 Der Musikverein erreicht einen Mitgliederstand von 50 aktiven MusikantInnen.

2012 Aufgrund des Neubaus des Dorfsaals veranstaltet der Musikverein Laterns erstmalig ein Kirchenkonzert.



Musikverein Laterns im Jahre 1948 (12)



2013

Aufgrund des Neubaus des Dorfsaals veranstaltet der Musikverein Laterns erstmalig ein Kirchenkonzert.

2013

Ein uralter Traum ist Wirklichkeit geworden - in Gemeinschaft mit verschiedenen Formationen aus Laterns wird die erste CD aufgenommen: körig ghörig kört ghört - Gehörfälliges aus dem Laternsertal

2013

Gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Laterns wird „Önschas Fescht“ zum 95-jährigen Vereinsjubiläum veranstaltet.

2014

Teilnahme an den Landeswertungsspielen in Dornbirn. Der Musikverein Laterns wird Landesgruppensieger in Stufe B/ Kategorie Kirche.

2017

Wertungsspiele beim Kreisverbandsmusikfes in Eglofs (D): 1. Platz in der Mittelstufe mit 94,2 von 100 Punkten.

2017

Anlässlich des 100 Jahr Festes im Jahr 2018, wurde ein neues Gruppenfoto, sowie neue Portraitfotos für unsere Homepage erstellt - www.mv-laterns.at

2018

100 Jahre MV Laterns. Seit Jänner 2018 hat der MV Laterns eine eigene Jungmusik.

2019

Nach über 30 Jahren übernimmt Manfred Längle als neuer Kapellmeister den Taktstock von Dietmar Breuß.



Blasmusik macht Spaß...

... besonders, wenn man selbst ein Instrument spielen kann!

Ob Waldhorn, Trompete, Posaune, Querflöte, Tenorhorn, Saxofon, Klarinette, Schlagzeug oder Flügelhorn – beim Musikverein Laterns kannst du eines von diesen Instrumenten lernen.

Nachdem du die Grundkenntnisse des Instrumentes bei der Musikschule erlernt hast, kannst du zur Jungmusik aufsteigen.

Neben den wöchentlichen Jungmusikproben unternehmen wir auch andere Aktivitäten wie z.B. Rodelausflüge, Spielenachmittage, DVD-Abende... Unsere Instrumentenvorstellung im Mai konnte leider nicht stattfinden, aber du kannst dich jederzeit bei den Jugendreferentinnen informieren und Fragen stellen.

Das Anmeldeformular für die Musikschule lassen wir dir gerne zukommen.

Wir freuen uns auf ein paar neue Gesichter im Herbst!



Mirjam Nesensohn (mirjam.nesensohn@gmx.at)
und Nathalie Matt (nathie.matt@gmail.com)

Funkenzunft

Funkenabbrennen

Wie jedes Jahr wurde auch heuer am Funken-sonntag der Winter ausgetrieben. Am Nachmittag wurde der Kinderfunken aufgebaut, die Kinder haben dabei großartige Arbeit geleistet.

In diesem Jahr stand das Thema „Geister“ im Mittelpunkt, welches von Kindergarten-Pädagogin Petra Schnetzer gestaltet wurde. Alle Kinder durften beim Geisterlied mitsingen und zwei von ihnen mussten dann von einem Mitglied der Funkenzunft eingefangen werden. Dabei durfte das Publikum den kleinen Geistern helfen und sich in den Weg der Funkenzünftler stellen.

Nachdem die Kinder erfolgreich eingefangen werden konnten, wurde die selbst gebastelte Kinderfunkenhexe „Olivia“ schrittweise enthüllt. Mit dem Einfangen aller Geister war die Kinderfunkenhexe komplett sichtbar und konnte dann gemäß ihrem eigentlichen Bestimmungsort auf dem Kinderfunken platziert werden.



Der Kinderfunken mit der Hexe.

Das Entzünden des Funkens wurde dieses Jahr von „Dominik Burtscher“ übernommen. Für die musikalische Umrahmung sorgte der Musikverein Laterns, bei dem wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken.

Im Verlauf des Abends wurden sowohl Johannes „Johnny“ Heinzle für seine 20-jährige Mitgliedschaft, als auch Grillmeister Jürgen Nachbaur und Sprecher bzw. Ex Vorstandsmitglied Stefan Nesensohn für ihre 25-jährige Mitgliedschaft bei der Funkenzunft geehrt.

Der Funken brannte wunderschön und die Hexe „Lavendula“ verscheuchte den Winter mit einem lauten Knall.

Kurz darauf startete dann das alljährliche Klangfeuerwerk, welches, wie jedes Jahr, von unseren Pyrotechnikern Rainer und Robert Nesensohn wunderbar vorbereitet und gezündet wurde.

Leider wurde es kurz danach sehr ungemütlich da durch den Wind und Schneefall zahlreiche Besucher vertrieben wurden.



Brennender Funken.

Neben den Funkenzünftlern möchten wir uns auch bei den Füllmaterialspendern bedanken. Neben der Gemeinde Laterns bekamen wir auch von der Agrar Zwischenwasser und einigen anderen Spendern Holzscheiter für den Funkenbau. Bei Reinhold Nesensohn möchten wir uns für die Bereitstellung des Platzes bedanken. Ein besonderer Dank gilt auch Peter Rheinberger, welcher wieder viele köstliche Funkenküchle vorbereitete.

Ein weiterer Dank geht an Klaus Deschler für seine Spaltmaschine und natürlich auch an Transporte Nesensohn für das Bereitstellen der Arbeitsgeräte.

Wir, die Funkenzunft Laterns, möchten uns aber auch bei allen nicht genannten Personen die zum Gelingen des Funkens beigetragen haben, bedanken.

Zu guter Letzt möchten wir noch alle Besucher und Gäste bitten, dass der Funkenplatz über das Jahr nicht als Entsorgungs- bzw. Lagerungsstätte für



diverse Gegenstände oder Unrat verwendet wird. Wir, als Funkenzunft und sicherlich auch alle unsere Besucher sind froh, wenn dieser Platz auch weiterhin verwendet werden kann. Aus diesem Grund möchten wir ihn in einem bestmöglichen Zustand erhalten.

Benjamin Nesensohn

Pfarre Laterns

Neues aus der Seelsorgeregion – Die Krise als Chance!

Im Leitungsteam der Seelsorgeregion Vorderland haben wir, als der große „Lock-Down“ ab 16. März dann auch für die Pfarren begann, eine grundsätzliche Entscheidung getroffen: Wir wollen nicht passiv abwarten und den Kopf in den Sand stecken, sondern proaktiv bleiben und schauen, was es jetzt braucht und was wir trotzdem tun können!

Aus dieser Haltung heraus entstanden zahlreiche Projekte und Aktionen, die es ohne die Corona-Krise so nicht gegeben hätte: Die „Hey, wie geht's Dir?“ Aktion ruft dazu auf, Menschen im eigenen Umfeld anzurufen, die vielleicht alleine oder einsam sein könnten. Auch nach Ostern wird diese Aktion fortgesetzt, indem wir jede Woche bis Pfingsten drei liebe Menschen anrufen.

„Achtelüta“ wurde inzwischen zu einer landesweiten Aktion in der ganzen Diözese: Jeden Tag um 20.00 Uhr läuten wir die großen Glocken in unseren Pfarrkirchen, um Mut zu machen, um zum Gebet einzuladen und Zusammenhalt zu zeigen.

Rund um Ostern initiierten wir mit „Palmsontig dahoam“ und „Osternacht dahoam“ zwei Aktionen, die von vielen Pfarren aufgenommen wurden. Dutzende „Palmbusch-Selfies“ und mit Patrick Summer auf dem Traktor ein würdiger Sieger des

Foto-Wettbewerbs zeigten, dass die Bräuche und die Feste rund um Karwoche und Ostern lebendig sind, auch wenn die Kirchen geschlossen sind!

Die von der Pfarre Weiler initiierte Osterfeuer-Aktion wurde via Instagram live übertragen – und brachte in diesen Zeiten der Isolation das ganze Dorf zusammen!

Gottesdienste und Liturgien rund um Ostern wurden

live auf youtube übertragen – auch jetzt noch können wir alle am Sonntag um 10.00 Uhr den Gottesdienst mit Pfarrer Marius im Internet live mitfeiern.

Aktuell möchte das Leitungsteam der Seelsorgeregion mit den Menschen auch außerhalb der pfarrlichen Feste und Strukturen



Kontakt aufnehmen. „Ein Gruß aus der Seelsorge-region – zum Mitnehmen!“ liegt seit Ende April wöchentlich aktualisiert in allen Lebensmittelgeschäften der Region auf.

Mit den Kontaktdaten der Gemeindeleiter und Priester, verbunden mit der Einladung zu einem Gespräch sowie dem Evangelium vom Sonntag auf der Rückseite wollen wir zeigen, dass wir trotz allem da sind für die Menschen.

Zum Muttertag wartete für die Mamas eine kleine Überraschung, als sie die Schulunterlagen für ihre Kinder in den Volksschulen abholten: Conradino, der sympathische kleine Mann, der die Familien seit einigen Wochen begleitet, lachte von einer kleinen Postkarte und hat den Mamas eine wichtige Botschaft zu verkünden: Ich hab Dich lieb! Knapp 500 solcher Postkarten wurden Anfang Mai an die VolksschülerInnen in der ganzen Region verteilt.

Vielleicht sind alle diese „außertourlichen“ Aktionen, mit denen wir viele Menschen erreichen, die wir sonst nicht erreicht hätten, genau die vielzitierte große Chance dieser Krise: Wir sind jetzt gezwungen, die Dinge neu zu denken und neue Wege zu den Menschen zu suchen.

Meine Vermutung ist: Es wird der Kirche nicht schaden, wenn wir vieles davon beibehalten, auch wenn diese Krise irgendwann auch wieder vorbei sein wird.

Dr. Michael Willam

Pastoralleiter der Seelsorgeregion Vorderland

Michael Willam hat diesen Brief an alle Pfarren gesendet. Auch wenn wir für Laterns einige der genannten Dinge etwas angepasst haben, haben wir versucht, in dieser besonderen Zeit, kleine Angebote zu ermöglichen (Palmzweige, Osterlichter, Osterfeuer, ...).

Das jeweilige Sonntagsevangelium wurde aufgeschlagen. Die Marienaltäre wurden schön geschmückt zur Ehren der Muttergottes, auch wenn keine Maiandachten möglich waren.

Wir möchten euch sagen, wir als Kirche sind da, wir als Pfarre sind da, auch wenn in dieser Zeit keine gemeinsamen Gottesdienste möglich waren und die Erstkommunion sowie die Firmung in den Herbst verschoben wurde.

Wir spüren auch, dass viele Leute die Kirche und natürlich auch den Friedhof besuchen, sie sind immer offen und bieten eine gute Möglichkeit für

Ruhe und Gebet. Besonders freuen wir uns, dass wir uns seit Pfingsten, wenn auch unter gewissen Auflagen, wieder zum gemeinsam Gottesdienst treffen können.

Informationen zu unserer Pfarre und den aktuellen Angeboten unter: www.pfarre-laterns.at

Wir wünschen viel Gesundheit und Gottes Segen!

Das Pfarream



Offene Jugendarbeit

In Zeiten der COVID19 Beschränkungen

Die Arbeit der Offene Jugendarbeit im Lebensraum Vorderland (OJA LV) in Zeiten der Covid 19 Ausgangsbeschränkungen:

Auch die Offene Jugendarbeit Lebensraum Vorderland musste ihre drei Jugendhäuser in Röthis, Weiler und Laterns vorübergehend schließen. Die Jugendarbeit steht jedoch nicht still.

Bereits am 18. März startete die OJA LV mit der Umsetzung der digitalen Jugendarbeit. Die OJA LV ist für die Jugendlichen über die unterschiedlichsten sozialen Medien (Facebook, Whatsapp, Instagram, House-Party und diversen Online-Spielen) erreichbar. Die Öffnungszeiten des digitalen Jugendtreffs sind wie gewohnt von Dienstag bis Freitag in der Zeit von 16:00 – 21:00 Uhr.

Auch wie bisher sind immer zwei Jugendarbeiter*innen, männlich und weiblich nach dem Vieraugenprinzip, im digitalen Dienst. Der digitale Jugendtreff wird über Facebook, Instagram und Whats-App in den sozialen Medien bekannt gegeben. Die Öffentlichkeitsarbeit wird über Instagram und Facebook-Account umgesetzt. Hier posten die OJA LV täglich unterschiedlichste Aktionen, wie zum Beispiel Tipps und Tricks gegen Langeweile oder ein tägliches Dankeschön an die verschiedensten Personen- und Berufsgruppen.

Das Team der OJA LV ist im ständigen Austausch, Team-Sitzungen werden Online abgehalten. Von den Jugendlichen wird das Angebot äußerst intensiv wahrgenommen. Sie suchen nach wie vor den Kontakt zu den Mitarbeiter*innen der OJA LV und halten ihre sozialen Kontakte auch untereinander digital.

Die Jugendlichen haben Sorgen und Ängste welche die Themen Beruf, Lehrstelle, Prüfungen, Abschlüsse und vieles mehr umfassen. Sie meistern die Situation jedoch hervorragend und halten sich vorbildhaft an die gesetzten Maßnahmen. Jedoch wird es für die Jugendlichen auch immer schwieriger auf ihre sozialen Kontakte zu verzichten, welche in dieser Lebensphase eine sehr wichtige Rolle einnehmen.

Krisen in den eigenen Familien bleiben in dieser Zeit nicht aus, Jugendliche berichten von schwierigen Situationen, schlechten Tagen und sehr viel Langeweile. Obwohl sie sich so gut wie möglich beschäftigen und auch neue Talente und Seiten an

sich entdecken, fehlen irgendwann die Ideen und Motivation. Es wird mit der Zeit schwieriger die Jugendlichen dazu zu bringen, sich an alle geltenden Maßnahmen zu halten.

Der Ansatz der OJA LV in der Arbeit mit Jugendlichen ist, Aufklärung und Prävention zu leisten, empathisch auf die Mädchen und Jungen einzuwirken, in Krisensituationen für sie erreichbar zu sein, sowie ihnen Mut zu geben, diese schwierige Situation zu meistern.

Die OJA LV arbeitet nach den Methoden der Einzel- und Gruppenarbeit, sowie der gendersensiblen Jugendarbeit. Nach Bedarf wird auch die Mobile Jugendarbeit eingesetzt, was jedoch bisher noch nicht notwendig war.

Die Mitarbeiter*innen der OJA LV haben großen Respekt vor den Jugendlichen und sind als ihre Jugendarbeiter*innen stolz und dankbar, dass sie sich an die Maßnahmen halten und somit einen wichtigen Teil zur Lösung dieser Krisensituation beitragen.

Leitung, Stefan Welte, BA

Stv. Leitung, Christina Nachbaur, BA



obere Reihe v.l.n.r.

Dominik Juen, Christina Nachbaur (BA),

untere Reihe v.l.n.r. Nicoletta Obkircher, Stefan Welte (BA)

Freiwillige Feuerwehr

Aktivitäten Feuerwehrjugend, Einsätze und Ausbildungen

Feuerwehrjugend Laterns

Peter Nesensohn und Josef Moosbrugger haben uns an einem Gruppenabend im Januar viel Interessantes über die Feuerwehrgeschichte in Laterns erzählt. Gespannt lauschten wir ihren ausführlichen Erzählungen von früher und sie beantworteten unsere Fragen.

Sie zeigten uns alte Fotos und Videos von Veranstaltungen, Übungen und Einsätzen. Nochmals ein großes Dankeschön, dass ihr euch Zeit genommen habt und alles so gut vorbereitet war.

Im Februar wurden wir von der Ortsfeuerwehr Au zum landesweiten Feuerwehrjugend Rodelrennen eingeladen. Dabei mussten wir eine Strecke abfahren und bei zwei Stationen je eine Aufgabe erledigen. Ziel war es, so nah wie möglich an die vorgegebene Richtzeit zu kommen.

Dies schaffte unsere Loren fast haargenau und hat somit den 1. Platz abgeräumt. Herzliche Gratulation nochmal.



Feuerwehrjugend Laterns in Au beim Rodelrennen

Faschingstreiben

Beim diesjährigen Faschingstreiben durften wir mit unserer Feuerwehrjugend einen Zwergentanz vorführen.

Dafür wurde natürlich reichlich geprobt und gelacht.



Zwergen Tanz

Dank Corona fielen leider zahlreiche Feuerwehrjugend Veranstaltungen ins Wasser. Auch unsere Proben mussten wir absagen.

Nichtsdestotrotz haben wir mit Social Media Kontakt gehalten und einige kreative Sachen gemacht. Wir haben die Wissenstest Fragen per „Whats up“ beantwortet und eigene MNS-Masken gebastelt, die wir beim Landesfeuerwehrverband einsenden konnten. Mit unserer Einsendung konnten wir sogar den Bezirkssieg nach Laterns holen.

Auch haben unsere Jugendlichen leckere Feuerwehrpizzas gebacken.



Selbst gebastelte MNS-Masken

Jugendleiterin, Sonja Burtscher

Einsatz Ölspur Schwendestraße

Eine längere Ölspur entlang der Schwendestraße bescherte der Feuerwehr Laterns den ersten Einsatz im Jahr 2020. Am 26.01.2020 um 14:47 Uhr ging der



Alarm über Pager ein. "Technischer Einsatz – Ölspur – Schwendestraße" lautete die Alarmierung. 16 Einsatzkräfte und zwei Fahrzeuge der Feuerwehr waren im Einsatz, um das ausgelaufene Öl zu binden und die Fahrbahn zu reinigen.

Atemschutzausbildung

Der Einsatz unter Atemschutz fordert die Einsatzkräfte besonders, weshalb eine stetige Aus- und Weiterbildung in diesem Bereich sehr wichtig ist.

Als Teil davon, durchliefen neun Mann der Feuerwehr Laterns am 18.02.2020 die Atemschutzübungsstrecke am Feuerwehrausbildungszentrum in Feldkirch. Dabei konnten alle Teilnehmer die Übung erfolgreich abschließen.

Am 10. März wurde von den Atemschutzgeräteträgern der ÖFAST-Test (Österreichische Feuerwehr Atemschutztest) im Feuerwehrhaus durchgeführt.

Der Test besteht aus 6 Stationen, bei denen die unterschiedlichsten Anforderungen an die Teilnehmer gestellt werden.

Der ÖFAST-Test ist jährlich durchzuführen und dient zur Überprüfung der körperlichen Leistungsfähigkeit für den Atemschutzdienst.



Atemschutzausbildung Feuerwehrausbildungszentrum

Albert Kohler

Bergfreundeverein

Vereinsabend mit Kegeln

Anfang März war bei den Bergfreunden wieder einmal das beliebte Kegeln in Koblach angesagt. 21 Personen sind der Einladung gefolgt.

Da es sich bekanntlich mit Hunger nicht gut kegeln lässt, gönnten wir uns zuerst eine entsprechende Stärkung. Danach wurde aber drei Stunden lang in zwei Mannschaften (Männer gegen Frauen) ver-

bissen um den kleinen Wanderpokal gekämpft. Ja, und wer hätte das gedacht? Die Männer waren doch tatsächlich die besseren Kegler.

Wieder einmal hatten wir so richtig Spaß.

Renate Heinzle



Trachtenverein Laterns

Freude und Trauer im Verein

Faschingsauftritt der Jugend

Die Einladung zum bunten Faschingstreiben am 23. Februar war für unsere „Jugendlichen“ vom Trachtenverein Anlass eine tänzerische Showeinlage der besonderen Art zu präsentieren. In Tanzsäcken nahmen sie graziös Aufstellung auf der Bühne und es wurde nach einer einfallsreichen Choreographie zu mitreißender Musik die Bühne gerockt.



Es ist immer wieder erstaunlich, welch immenser Bewegungsdrang in unseren Jugendlichen steckt. Und sie blieben, das war ja so wichtig, einfach unerkannt. Bereits bei den Proben hatten sie großen Spaß und der tosende Applaus war Belohnung pur.

Leider konnte Mitte März nicht mit den Kindertanzproben der Volksschulkinder gestartet werden, auch die Trachtenbörse, gemeinsame Maiandacht und vorgesehene Tanzveranstaltungen mussten Corona bedingt abgesagt werden.

Ableben unseres Gründungsmitgliedes Ferdi Matt

Am 14. März erhielten wir die traurige Nachricht, dass unser Vizeobmann Ferdi uns verlassen hat. Leider war es uns in Zeiten wie diesen nicht möglich, uns von Ferdi in einer öffentlichen Beerdigung zu verabschieden. Und so möchten wir es nun nicht verabsäumen Ferdi für sein großes Engagement für das Laternser Trachtenwesen zu danken. Mitte der 70-er Jahre war Ferdi um die Wieder-

belebung und Rekonstruktion der Laternser Frauentracht bemüht, sammelte mühevoll alte Trachtenteile u. Fotos zusammen und befragte ältere Frauen nach dem Verbleib der Trachten. Schließlich wurden dann 1981 die ersten beiden Laternser Frauentrachten anhand der gesammelten Trachtenteile und nach Vorlage einer sehr alten Trachtenpuppe angefertigt. Nach und nach entstanden dann weitere wunderschöne Laternser Trachten, und es war für Ferdi an der Zeit den Trachtenverein ins Leben zu rufen.



Ferdi Matt 1940 - 2020

Bei der Gründungssitzung des TV-Laterns im Jahre 1987 war es selbstverständlich, dass Ferdi als erster Obmann gewählt wurde. Und nun blicken wir bewundernd auf seine 33 Jahre Vorstandsarbeit zurück. Bis 1990 war unser Vizeobmann in der Laternser Männer-Musiktracht gekleidet. Durch seinen Einsatz und mit tatkräftiger Unterstützung seiner Frau Lydia wurde ebenso die Männertracht des Trachtenvereines angepasst. Und so ist es auch nicht verwunderlich, dass Ferdi 2013 vom Vorarlberger Landestrachtenverband mit der goldenen Verbandsnadel ausgezeichnet wurde.

Für seinen unermüdlichen Einsatz im Verein und seine immense Hilfsbereitschaft danken wir von ganzem Herzen. Wir werden ihn sehr vermissen!

Astrid Breuß

Montagsturner

Gemeinsame Faschingfreuden

Um den Alltag mit ein wenig mehr Esprit zu gestalten, findet von Oktober bis Ende April jeden Montag das Montagsturnen statt.

Die Gruppe der „Junggebliebenen“ werden von Amanda Nesensohn, die Gruppe der „etwas Jüngeren“ werden von Andrea Heinzle durch die Montage geführt.

Jeweils eine Stunde pro Woche werden alle Muskeln von Kopf bis Fuß trainiert, Koordinationsübungen, –Spiele und vieles mehr, miteinander absolviert. Natürlich steht die Freude an der Bewegung grundsätzlich im Vordergrund.

Dies konnte auch am Faschingssonntag im Dorfsaal beim bunten Faschingstreiben, der Dorfbevölkerung eindrucksvoll, im Rahmen eines Programmpunktes, anschaulich gemacht werden. Hier konnte sich jeder davon überzeugen, wie schnell es geht, dass man vom Rollator-Gang wieder in Top Form kommt, wenn man doch nur ein wenig Bewegung miteinander macht...

Neu gestartet wird dann wieder im Oktober mit viel Elan und wenn du Lust dazu hast, egal ob jung, alt, weiblich oder männlich – bist du herzlich dazu eingeladen bei den Montagsturnern dabei zu sein!

Andrea Heinzle



Ortsbäuerinnen

Was ist es wert, weitergegeben zu werden ?



Was ist wert, weitergegeben zu werden?

Anfang Mai 2020 wurde bei der Kapelle Bonacker eine „Pflanzen – Schenk – Bank“ aufgestellt. Herzlichen Dank an alle, die hier vorbeigeschaut

und ihre Pflanzen abgestellt oder getauscht haben

Hermine, Bernadette, Gertrud und Daniela

20 Jahre Dorfladen Laterns

Jubiläum im August

Am 1. August 2020 dürfen wir das 20-jährige Dorfladenjubiläum seit unserer Übernahme im Jahr 2000 feiern.

Wie in der 1. Ausgabe von „önschas Gemendsblättli“ im Jahr 2000 nachzulesen ist war man in der Gemeinde in großer Sorge, dass man nach der wohlverdienten Pensionierung von Herrn Reinold Vith keinen Nachfolger mehr für den Dorfladen findet.

Schon damals war es so, dass viele kleine Geschäfte zusperren mussten, weil man mit den großen „Multis“ nicht mithalten konnte und die Läden eigenständig nicht wirtschaftlich überleben konnten.

Nach großen Bemühungen seitens den damaligen Gemeindeverantwortlichen und der Firma ADEG wurde eine Lösung gefunden.

Zugesagter Rückhalt der Gemeinde und der Vereine, Liefervereinbarung und Unterstützung der ADEG, Möglichkeit eines Zubaus sind Auszüge aus diesen Vereinbarungen. Diese Zusagen waren für uns die Motivation den Dorfladen als Betreiber zu übernehmen.

Nach einem Zubau und dem Umbau des ehemaligen Geschäftes konnte das modernisierte Läden am 1. August 2000 wiedereröffnet werden.

Leider hat sich schon ziemlich bald herausgestellt, dass das Überleben des Läden trotz guter Akzeptanz und guten Umsätzen sowie der gesetzten Maßnahmen so nicht möglich ist. Mit der Übernahme von zwei weiteren kleinen Geschäften in Dafins und Viktorsberg, sowie der finanziellen Unterstützung durch die Gemeinden sowie das Land Vorarlberg konnte ein Konzept gefunden werden, dass zumindest ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt werden konnte.

Seit dem Jahr 2018 betreiben wir auf Wunsch der Gemeinde auch das Brotlädele im Tal.

In den vergangenen Jahren erfolgten immer wieder Anpassungen an den Stand der Technik und an die Hygienevorschriften. So wurde im letzten Jahr eine Modernisierung des Dorfladens durchgeführt. Umgestaltung des Verkaufsraumes, eine neue Kaffeetheke, Erneuerung der Kühlanlage sowie Umstellung auf eine elektronische Preisauszeichnung.

Dies war nur mit der großzügigen Unterstützung der ADEG Österreich und dem Land Vorarlberg möglich. Somit verfügen wir nun über eines der modernsten Nahversorgergeschäfte in Land.



Es freut uns, dass wir nun gemeinsam das 20-jährige Jubiläum feiern können.

Rechtzeitig informieren wir Sie noch über unsere Jubiläumsangebote und Aktivitäten zu diesem Jubiläum. Lassen Sie sich überraschen.

Schon jetzt bedanken wir uns bei allen die es ermöglicht haben dieses Jubiläum zu feiern.

Den treuen Kunden des Dorfladens, der Gemeinde, dem Land Vorarlberg und ganz besonders den Mitarbeiterinnen.

Gerade in der jetzigen Krisenzeit können wir miteinander stolz sein einen leistungsfähigen Nahversorger im Dorf zu haben.

Es freut uns, dass wir damit 20 Jahre für diese Lebensqualität im Laternsertal beitragen konnten.



Bericht und Foto:
Harald und Gerda Nesensohn

Gemeinde Laterns und Nahversorgung

Glückwünsche zum Jubiläum "20 Jahre Dorfladen"

Die Gemeinde Laterns freut sich sehr, auf nunmehr 20 Jahre Dorfladen Laterns zurückblicken zu können.

Eine Gewährleistung einer funktionierenden Nahversorgung in unserer Talschaft war immer von sehr großer Wichtigkeit. Aus diesem Grunde wurde nach der Pensionierung von Reinold Vith ein langfristiger Mietvertrag abgeschlossen, damit die Gemeinde sicherstellen kann, dass entsprechende Räumlichkeiten dauerhaft einem Nahversorgungsbetrieb angeboten werden können.

Um die Nahversorgung in unserer Talschaft sicherzustellen wurden seitens der Gemeinde vielfach Überlegungen getätigt, Hebel in Bewegung gesetzt, sowie Konzepte ausgearbeitet.

Eine Auswertung der Ergebnisse eines Bürgerstammtisches und der Fragebögen brachte den Wunsch zum Ausdruck, dass eine zusätzliche Nahversorgungsmöglichkeit in Form vom Brotlädele vorhanden sein sollte. Auch diesem Wunsch ist die Gemeinde gerne nachgekommen.

Der Nahversorgungsbetrieb ist durch die Gemeinde Laterns sowie durch die öffentliche Hand in all den

Jahren finanziell entsprechend unterstützt worden. Dies zeichnet sich durch eine einmalige Unterstützung bei der Betriebsgründung im Jahre 1999, sowie in der Regel jährliche Förderbeiträge von Gemeinde und Land aus, durch Bereitstellung von Räumlichkeiten im Gemeindehaus, sowie teilweise Übernahmen der vollständigen Mietbeiträge. In Laterns Thal erfolgte zudem der Bau und die Bereitstellung eine Einhausung für einen öffentlichen Automaten.

Auch die langfristigen Mietverträge bedürfen nach 20 Jahren einer Adaptierung. Eine Arbeitsgruppe der Gemeindevertretung hat sich mit diesem Thema beschäftigt. Bis Anfang August sollten die neuen Verträge zur Unterzeichnung vorliegen.

Wir möchten den Betreibern Harald und Gerda Nesensohn einen herzlichen Dank für ihr Engagement aussprechen und freuen uns auf eine langfristige Weiterführung des Nahversorgungsbetriebes.

Gemeinde Laterns

Geburtstagsgrüße

Runde Geburtstage

Ihren 90. Geburtstag feierte im Februar 2020 Fr. Maria Nesensohn.



Hr. Reinold Vith konnte im März 2020 seinen 80. Geburtstag feiern.

Zu diesen freudigen Anlässen überbrachte Bürgermeister Gerold Welte im Namen der Gemeinde Laterns den Jubilaren einen Geschenkkorb, verbunden

mit den besten Wünschen für Glück, Gesundheit und Gottes Segen.



Wir gratulieren auch herzliche Fr. Romana Kaufmann zum 80. Geburtstag. Aufgrund von Corona wird der Besuch noch nachgeholt.

Babygeschenke

Herzlich Willkommen - Übergabe der Babygeschenke

Auch in dieser herausfordernden Zeit haben wir unsere jüngsten Bürger herzlich willkommen geheißen. Leider mussten wir den persönlichen Besuch ausfallen lassen. Damit die Kleinsten jedoch das farbenfrohe Polster und die Decke um sich haben, entschieden wir uns für eine kontaktlose Übergabe.



Mia Zita Matt wurde am Rosenmontag, 24.02.2020 geboren. Sie verzauberte ihre Eltern Vanessa Breuss und Dominik Matt und ab sofort auf Schritt und Tritt, gehen zwei kleine Füßchen mit. Wir wünschen der jungen Familie alles erdenklich Gute!

Am 10.03.2020 erblickte **Jonas Natter** das Licht der Welt. Er eroberte im Nu das Herz seiner Eltern Carina Natter und Dagobert Nesensohn und zu Dritt genießen sie die gemeinsame Kennenlernzeit in vollen Zügen. Die Gemeinde Laterns spricht den frischgebacken Eltern und deren Sprössling die besten Wünsche aus!



Ein kleiner Engel bereicherte am 21.04.2020 das Leben der Eltern Sarah und Michael Marte und der große Bruder Carl Franz freut sich über eine Spielkameradin. Die Gemeinde Laterns wünscht der jungen Familie Glück auf allen Wegen. Herzlichen Glückwunsch zur Geburt eurer Tochter **Ina Lena Marte**.



Berichte: Regina Nesensohn

Polizei-Sport-Verein Landesmeisterschaft

Gapfohl Austragungsort der Landesmeisterschaften

Die diesjährige Landesmeisterschaften des Polizei-Sport-Vereines Vorarlberg (PSVV) wurde im Schigebiet Gapfohl abgehalten. Die knapp 120 Starter traten neben einem klassischen Riesentorlauf auch bei einem Fun-Bewerb bestehend aus Bierkrugschupfen, Skaten mit Alpinski, sowie einer bunten Mischung aus Geschicklichkeit, Sport und Truffsicherheit an.



Ehrengäste Landespolizeidirektor Hans-Peter Ludescher, Landesrat Christian Gantner, u. Bgm. Gerold Welte bei der Siegerehrung in der Falbastuba.

Laterns Tourismus

Neues aus dem Bereich Tourismus

Die Wanderkarten für den Bereich Laternsertal wurden auf den neuesten Stand gebracht und sind nun gratis auf dem Gemeindeamt erhältlich.

In Zusammenarbeit mit dem Lande Vorarlberg werden über das Wanderwegkonzept die Wegweiser aktualisiert und ausgetauscht.

Aufgrund der immer mehr steigenden Nachfrage zu den tollen Attraktionen am „Tipi Berg“ im Bereich der Falba-Stuba, wurden speziell beim Thema Sicherheit Verbesserungen durchgeführt. Nach Besichtigung und Beratung mit der Gemeinde kam man zum Entschluss, die Strecken des Ponyreitens aus Sicherheitsgründen zu ändern. Eine neue, erweiterte Fläche wurde nun entgeltlich von der Gemeinde Laterns zur Verfügung gestellt. Der Tourismusverein Laterns sowie die Gemeinde Laterns sind zuversichtlich, mit diesen einfachen Maßnahmen eine Verbesserung der Sicherheit sowie eine Erweiterung des touristischen Angebotes zu erreichen.

In Zusammenarbeit mit den Seilbahnen Laterns und dem Trekkinghof Furx wird zukünftig ein Nach-

mittagsprogramm für Gruppen angeboten. Das betreute Programm umfasst Ponyreiten, Schatzsuche, Sommerrodelbahn fahren und noch viele andere tolle Sachen, die z.B. eine Geburtstagsfeier besonders machen.

Laterns Tourismus



Die neue Ponyreitstrecke

Aktion „Tobelreinigung“

Vorsorgliche Beseitigung von Gefahrenquellen

Über die Jahre werden naturbedingt Bäche und Tobel durch umstürzende Bäume, dichtes Geäst sowie auch durch menschengemachte Verunreinigungen immer wieder in ihrem natürlichen Fluss beeinträchtigt. Bei einem Unwetter steigt daher die Gefahr einer ungewollten Verschließung solcher Gewässer erheblich. Dies stellt nicht nur für die angrenzenden Bewohnern eine erhebliche Gefahrenquelle dar, sondern natürlich auch für alle darunter liegenden Bewohnern im Einzugsbereich eines solchen Tobels.

In einer Zusammenarbeit von Kurt, Christl und Jochen Matt, Sonja Burtscher, Walter Welte sowie Ernst Furxer wurde der „Häberlebach“ gereinigt.

Edi Furxer organisierte eine Ausräumaktion beim Balfatobel. Tatkräftig unterstützt wurde er von

Ernst Furxer, Walter Welte und Jochen Matt.



Vorher



nachher

Herzlichen Dank für diese vorbildhafte Aktion !

Gemeinde Laterns

Laterns Tourismus

Gästeehrung für 30 Jahre Besuch in Laterns

Seit 30 Jahren verbringen die Segler der Folkeboot-Flotte-Bodensee ein Skiwochenende in Laterns. Organisiert wird dieses sportliche Wochenende von Beatrix Eble. Anfang März konnte Beatrix Eble mit ihrem Mann seitens des Tourismusvereins für die langjährige Treue im Ferienhaus Marienruh geehrt werden. Bürgermeister Gerold Welte und Bettina Nesensohn überreichten einen Besteckkübel der Küblerei gefüllt mit heimischen Produkten und überbrachten den treuen Gästen die herzlichsten Glückwünsche.

Die Jubilarin hat für uns ein paar Zeilen geschrieben:

Es war einmal..... Haus Marienruh, eine Region - Laternsertal / Laterns - eine wunderbare Zeit und Liebe!

Die Segler der Folkebootflotte-Bodensee haben immer schon ein Skiwochenende veranstaltet. Als wir vor vielen Jahren zur Flotte dazu kamen, teilte ich den zuständigen Personen mit, dass ich ein Haus für ein Skiwochenende kenne, aber erst nachfragen muss, ob wir es auch bekommen. Es wurde mir auf meine telefonische Anfrage mitgeteilt, wenn wir uns anständig benehmen, kein Problem.

Und so begann alles vor 30 Jahren. Anfang März fahren wir immer nach Marienruh in Laterns. Wir sind ca. 25 bis 35 Segler und haben in diesen Jahren einiges erlebt, das so manches Buch füllen würde. Aber eines ist sicher, es war immer ein eindrucksvolles Erlebnis.

Alles muss mitgenommen werden. Wenn viel Schnee lag konnten wir nicht nach hinten fahren und mussten vorne an der Straße auf Rodel umladen und

das letzte Stück auf diese Weise hinter uns bringen. So landeten mache Eierpartien im Schnee und nicht in der Pfanne.

Wir konnten mitverfolgen wie aus Babys und Kindern Erwachsene wurden und heute zum Teil selbst mit Ihren Kindern kommen und somit bereits unsere Enkelkinder dabei sind.

Skifahren, Snowboarden, Rodeln, gutes gemeinsames Essen, gemeinsames Kochen, ab und zu Verletzungen, viel gute Laune und interessante Gespräche. So verlaufen 2,5 Tage im Schnee.

Die Liebe zum Haus und zur Region besteht bis heute und wird noch einige Jahre anhalten.

Beatrix Eble



30 Jahre Urlaub in Laterns:

Die Jubilarin Fr. Beatrix Eble freut sich über das Gastgeschenk

Laterns Tourismus: Bettina Nesensohn

Impressum:

Önschas Gmendsblättli Gemeindezeitung Laterns

Medieninhaber:

Gemeinde Laterns, Laternserstr. 6, 6830 Laterns
Email: gemeindeamt@laternsertal.at

Druck: Druckerei Thurnher GmbH

6830 Rankweil

Druckauflage: ca. 340 Stk.

Satz/Grafische Gestaltung: Dietmar Breuß

Redaktionsteam: Dietmar Breuß, Regina Nesensohn, Bianca Kumpitsch

Titelbild: Heuarbeiten Laterns-Rain
v. Dietmar Breuß

Redaktionelle Beiträge: Bitte laufend schriftlich an Gemeindeamt@laternsertal.at

Für den Inhalt der eingesandten Berichte sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich.
Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Notrufe

Feuerwehr	122	Ärztendienst	141
Polizei	133	Apothekennotdienst	1455
Rettung	144	Gesundheitsberatung	1450
EU-Notruf	112		

Gemeindeamt Laterns 05526/212**Sekretariat:**

Monika Mazinger

Mo. – Fr. von 08.00 - 12.00 Uhr

Buchhaltung, Meldeamt und Tourismusbüro:

Bettina Nesensohn

Mo. – Fr. von 08.00 - 12.00 Uhr

Bürgermeister:

Gerold Welte,

Termin: Nach telefon. Voranmeldung

Dorfladen ADEG Markt Nesensohn 05526/27113

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 07:00 – 12:00 Uhr

Fr. 14:45 – 18:00 Uhr, Sa. 07:00 – 11:00 Uhr

Der Waren- und Tabakautomat ist rund um die Uhr zugänglich!

Dorflädele 05526/212-13

Öffnungszeiten: Di. und Do. von 07:30 – 10:00 Uhr

Sa. von 07:00 – 10:00 Uhr

Der Waren- und Tabakautomat ist rund um die Uhr zugänglich!

Pfarramt Laterns 05526/211-0

E-Mail: kath-pfarramt.laterns@aon.at

Pfarrsekretärin: Anita Nesensohn

Öffnungszeiten: Montag von 09:00 – 11:00 Uhr

Wir haben einen Anrufbeantworter, dieser wird regelmäßig abgehört. Wenn Sie uns eine Nachricht hinterlassen erhalten Sie innerhalb 48 Stunden einen Rückruf.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Herrn Pfarrer Placide Ponzio unter Tel.: 0650/4172890

Raiffeisenbank Laterns 05526/216-0

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. und Fr. von 07:45 – 11:45 Uhr, Mittwoch geschlossen (Beratungstag)

Gasthaus Löwen 05526/218

Öffnungszeiten:

Sa. 11:00 – 18:00 Uhr und So. 09:00 – 18:00 Uhr

Falba Stuba 05526/271 86

Sommeröffnungszeiten

Do. – So. von 9.00 – 18.00 Uhr

Schnall Ab 05526/400

Sommeröffnungszeiten: Während der Schulferien täglich von 09:00 – 18:00 Uhr geöffnet

Kuhstall 05526/27126

Uriges Speiserestaurant mit Bar

Öffnungszeiten: täglich ab 11.00 - 21.00 Uhr

Bad Laterns 0664/547 53 55

Sommeröffnungszeiten: nur bei guter Witterung

Bis Mitte Oktober jew. Mo. – So. 10.30 – 18.00 Uhr

Peters Mostschenke 05526 / 204

Öffnungszeiten: Sa. + So. ab 13:00 Uhr

Jausenstation Furkajoch 0664/1694409

Öffnungszeiten: Juni bis November

(je nach Wetterlage)

Freschenhaus 0664/3272725

Sommeröffnungszeiten: Juni - Oktober

Seilbahnen Laterns – 4er Sesselbahn Gapfohl

Tel.: 05526/252

Sommeröffnungszeiten:

ab 30.06.20: Sa. – So. 09:00 – 16:30 Uhr

ab 10.07.20: Fr, Sa u. So. 09:00 - 16:30 Uhr

ab Mitte September nur Sa. + So. von 09:00 – 16:30

Sommerrodelbahn Laterns Tel.: 05526/252

Öffnungszeiten:

Ab Mitte Juni Sa. - So. von 10:00 - 18:00 Uhr.

Ab 10.07.20: täglich von 10:00 - 18:00 Uhr

(Bei Regen und Nässe kein Betrieb)

WANDERBUS Alpe Gapfohl - Alpe Saluver

Fahrzeiten: 15.07.2019 bis 10.09.2019,

jeweils Mittwoch und Donnerstag

Voranmeldung unter:

0664-3500261 oder 0676-846542-881

Bergfahrt ab Busplatz Kühboden:

8:50 Uhr und 15:45 Uhr

Talfahrt ab Alpe Saluver: 9:45 Uhr und 16:10 Uhr

(Anschluss: Linienbus L65 ab Kühboden: 16:54 Uhr)

Fahrpreise:

Alpe Gapfohl: Erwachsene: 8,00 / Kinder 5,00

Alpe Saluver: Erwachsene: 9,00 / Kinder 6,00

Datum	Zeit	Anlass	Veranstalter	Ort
-------	------	--------	--------------	-----

Achtung: Corona-bedingt sind Änderungen jederzeit möglich !

Sommersaison allgemein

28.05. bis 4.10.20	09:00 - 11:00	Jeden Samstag und Sonntag Bergfrühstück - Voranmeldung erbeten	Falba Stuba	Falba Stuba
10.07. bis 11.09.20		Jeden Freitag, Samstag u. Sonntag Pony-Reiten, Basteln, Malen, Goldwaschen am Tipiberg ... uvm.	Falba Stuba	Falba Stuba
ganze Saison	09:00	jeweils Mittwoch Bergfrühstück (auf Vorbestellung)	Alpe Saluver	Alpe Saluver
ganze Saison	09:00	täglich Kässpätzle (auf Vorbestellung)	Alpe Saluver	Alpe Saluver
12.06. bis 4.10.20		Freschenhaus geöffnet	Freschenhaus	Freschenhaus

Juli

Juli 2020		Die drei großen "F": Falba Stuba's Frische Fische	Falba Stuba	Falba Stuba
Fr. 03.07.20		Öffentliche Probe - Innerlaterns	Musikverein Laterns	
Fr. 10.07.20		Schulschluss	VS-Laters	
Fr. 17.07.20		Öffentliche Probe - Bonacker	Musikverein Laterns	
So. 19.07.20	12:00	Bergmesse	Freschenhaus	Freschenkapelle
Fr. 24.07.20		Öffentliche Probe - Thal	Musikverein Laterns	
Sa. 25.07.20		Brunch	Alpe Saluver	Alpe Saluver

August

August		Leckeres vom Steinpilz & Pfifferling	Falba Stuba	Falba Stuba
Sa. 08.08.20		20-Jahre Fest mit Musik	Alpe Saluver	Alpe Saluver
Fr. 14.08.20		Generalversammlung	Trachtenverein	
21. bis 23. 08		Sommernachtsfest ABGESAGT !	Musikverein	

September

September 2020		Schlachtpartie - Spezialität vom Alpschwein	Falba Stuba	Falba Stuba
So. 13.09.20		Notburgafest - Messe Innerlaterns	Trachtenverein	Kirche Innerlaterns
So. 13.09.20		Gemeindewahlen Vorarlberg		
Mo. 14.09.20		Schulbeginn	VS-Laters	
18.09 bis 27.09.20		Schlachtpartie	Freschenhaus	Freschenhaus

Oktober / November

Oktober 2020		Wilde Zeiten - Wildspezialitäten aus Laterns	Falba Stuba	Falba Stuba
So. 04.10.20		Erntedankfest - (Vormerktermin - nicht fixiert)	Trachtenverein	Dorfsaal Laterns
Mo. 05.10.20		Montagsturner (19h: Junggebliebene, 20h: noch Jüngere)		Dorfsaal Laterns
Fr. 09.10.20		Altpapiersammlung		
So. 18.10.20		Erstkommunion	Pfarre Laterns	Pfarrkirche Thal
Sa. 31.10.20		Jahreshauptversammlung	Schiverein Laterns	
So. 22.11.20		Firmung	Pfarre Laterns	Pfarrkirche Thal